



Position Detection and Ranging

**Bedienungshandbuch für
Tetramodul**

Version 1.00

Inhaltsverzeichnis

1	Änderungshistorie.....	3
2	Copyright.....	3
3	Einführung.....	3
4	Modulfunktionen.....	3
4.1	Konfiguration des Funkgerätes und der ATIA-Datenverbindung.....	3
4.2	Das Sprechverbindungsfenster.....	4
4.2.1	Ein und Ausblenden des Sprechverbindungsfensters.....	4
4.2.2	Die Steuerelemente des Sprechverbindungsfensters.....	5
4.3	Individualruf aufbauen.....	7
4.4	Rufgruppe einstellen.....	7
4.5	Anzeige Aktivitätsstatus.....	8

1 Änderungshistorie

Datum	Version	Bearbeiter	Bemerkung
30.03.2010	1.00	Helas	Erstanlage

2 Copyright

podar (c) 2010 - Alle Rechte vorbehalten

Jede Verwertung dieses Dokuments und aller seiner Teile ist nur mit Zustimmung des Urhebers erlaubt. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Verfilmungen und die Verarbeitung in elektronischen Medien.

3 Einführung

Dieses Dokument beschreibt die Funktionen des PODAR-Client-Programms, die ein Tetrafunksystem in das PODAR-System integrieren.

Es sind eventuell nicht alle der hier beschriebenen Funktionen in dem Ihnen vorliegenden Programm zugänglich.

Aktualisierte Versionen dieses Dokuments können von der Webseite www.podar.de geladen werden.

4 Modulfunktionen

Das Modul realisiert folgende Funktionen:

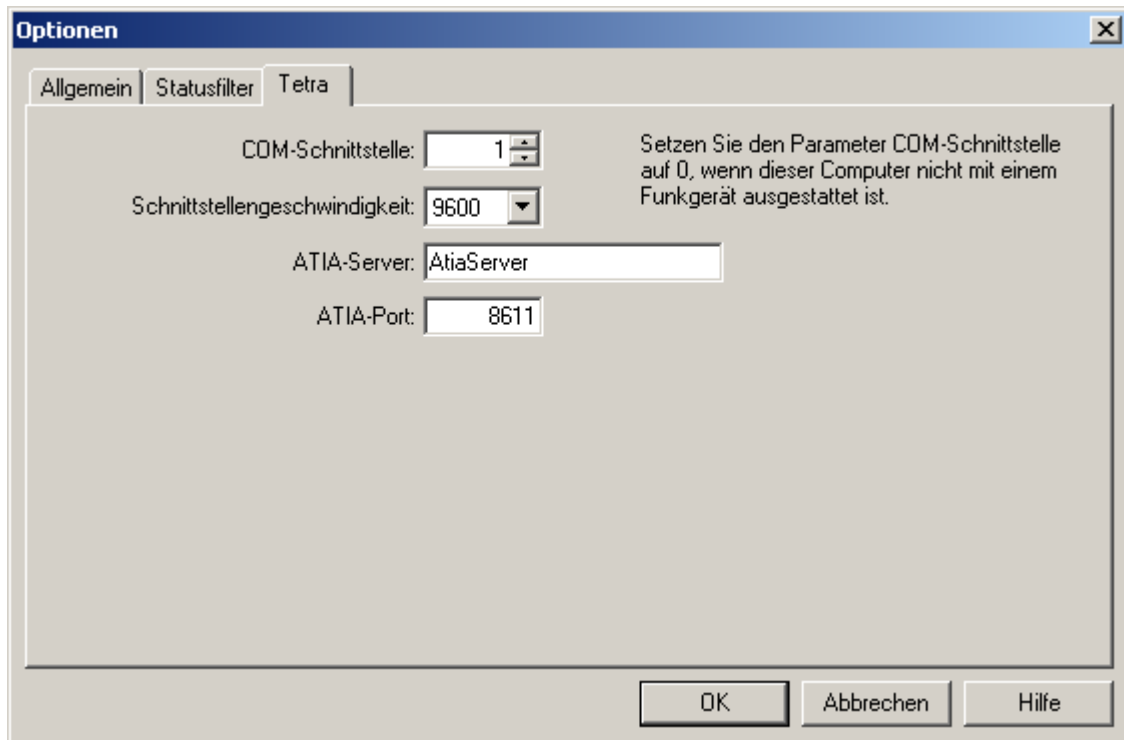
- Steuerung eines seriell angeschlossenen Tetrafunkgerätes
- Aufbau und Steuerung von Individualrufen
- Anzeige des Funkgerätestatus
- Konfiguration der aktiven Rufgruppe
- Anzeige des Aktivitätsstatus von Teilnehmern und Rufgruppen
- Aktivierung des Notrufmodus des Clientprogramms

4.1 Konfiguration des Funkgerätes und der ATIA-Datenverbindung

Die Konfiguration des Tetramoduls erfolgt mit Hilfe des Dialogfeldes Optionen. Dieses Dialogfeld wird durch das Kommando **Optionen** im Menü Einstellungen aufgerufen.



Klicken Sie im Dialogfeld Optionen auf den Tabulator **Tetra** zur Anzeige der Tetraeinstellungen.



Der Parameter COM-Schnittstelle bestimmt die serielle Schnittstelle, an der das Funkgerät angeschlossen ist. Die Geschwindigkeit der seriellen Schnittstelle kann bei Bedarf hier angepasst werden.

Werden ATIA-Daten im Netzwerk verteilt, so kann im Feld ATIA-Server der Name des ATIA-Server oder seine IP (z. B.: 192.168.0.20) eingetragen werden, andernfalls lassen Sie dieses Feld frei. Der ATIA-Port 8611 braucht in der Regel nicht geändert zu werden. Die genauen Parameter für Ihren Rechner stellt Ihnen Ihr Administrator zur Verfügung.

Die hier festgelegten Konfigurationsdaten werden dem Rechner zugeordnet auf dem das PODAR_Client-Programm ausgeführt wird.

Hinweis: der Empfang von ATIA-Daten ist Voraussetzung für die Aktivitätsstatusanzeige und die Notruffunktion.

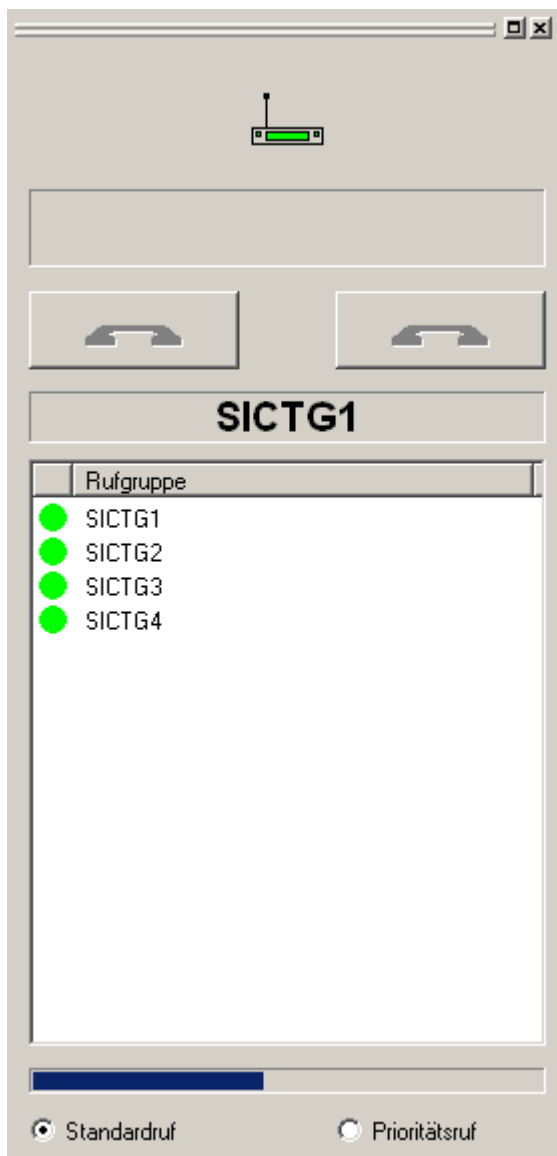
4.2 Das Sprechverbindungsfenster

4.2.1 Ein und Ausblenden des Sprechverbindungsfensters

Das Sprechverbindungsfenster kann mit Hilfe des Kommandos **Sprechverbindungen** im Menü Ansicht ein und ausgeblendet werden.



4.2.2 Die Steuerelemente des Sprechverbindungsfensters



Funkgerätestatus

Teilnehmerbezeichnung

Rufannahme und Abbruchschaftflächen

Aktive Rufgruppe

Rufgruppenliste

Empfangsqualität

Rufpriorität

Folgende Funkgerätestati werden angezeigt:



Funkgerät ist nicht konfiguriert.



Funkgerät ist ausgeschaltet.



Funkgerät wird initialisiert.



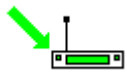
Funkgerät ist nicht eingebucht.



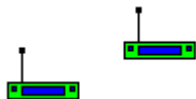
Funkgerät ist bereit.



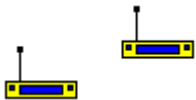
Gehender Ruf im Aufbau.



Eingehender Ruf.



Sprechverbindung aktiv.



Sprechverbindung wird abgebaut.

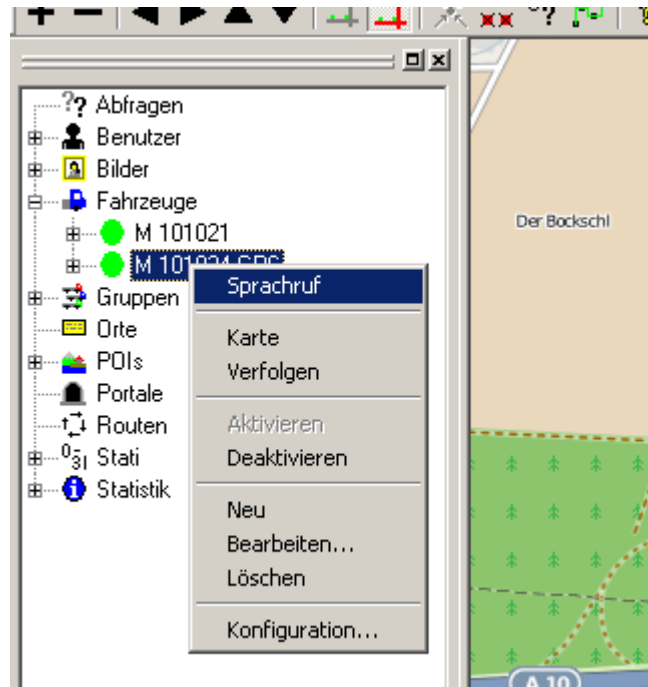
Die linke Schaltfläche (grüner Hörer) ermöglicht die Annahme eines eingehenden Funkrufes (Alternativtaste F5). Die rechte Schaltfläche (roter Hörer) beendet eine bestehende Verbindung oder unterbindet den Aufbau einer Verbindung (Alternativtaste F9).

Die Rufgruppenliste zeigt die dem Funkgerät bekannten Rufgruppen an. Durch doppeltes Klicken auf einen Eintrag dieser Liste wird die entsprechende Rufgruppe aktiviert.

Die Radioschaltflächen Standardruf und Prioritätsruf ermöglichen den Aufbau von Individualrufen mit der entsprechenden Priorität (Standardruf 0 / Prioritätsruf 10).

4.3 Individualruf aufbauen

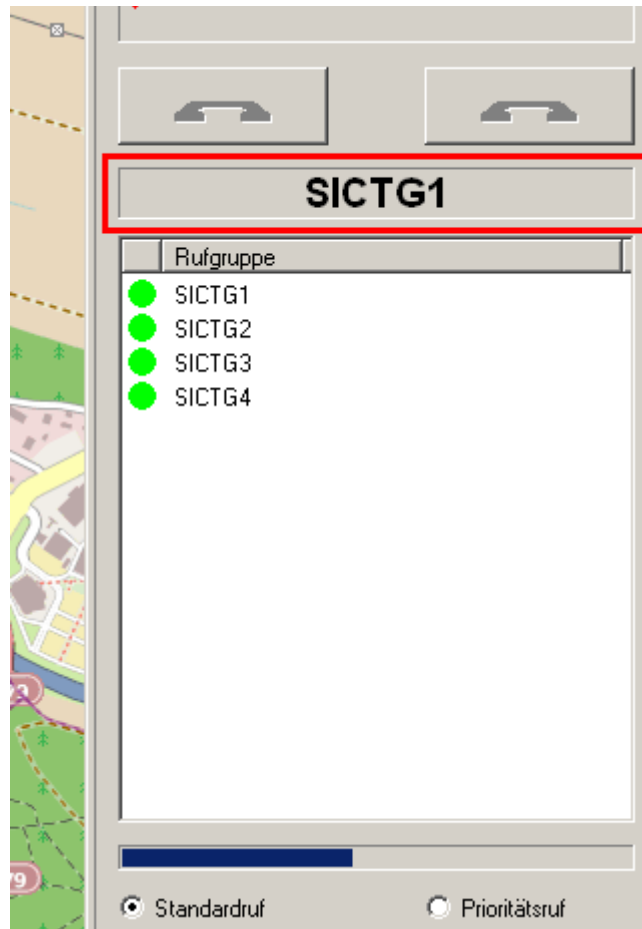
Der Aufbau von Individualrufen erfolgt durch das Kommando **Sprachruf** im Kontextmenü für Teilnehmer / Fahrzeuge im Infofenster bzw. Teilnehmerhaufenfenster.



Die im Sprechverbindungsfenster eingestellte Rufpriorität wird dabei automatisch verwendet.

4.4 Rufgruppe einstellen

Klicken Sie im Sprechverbindungsfenster doppelt auf einen Eintrag in der Rufgruppenliste um die entsprechende Rufgruppe zu aktivieren. Die aktuell eingestellte Rufgruppe wird oberhalb der Liste angezeigt.



4.5 Anzeige Aktivitätsstatus

Nehmen Teilnehmer mit ihren Funkgeräten oder Rufgruppen an einer Sprechverbindung teil, so wird dies angezeigt, in dem vor dem Namen des Teilnehmers im Infofenster bzw. der Rufgruppe im Sprechverbindungsfenster ein alternatives Bild (gelber Kreis) angezeigt wird.

